

Wandschmuck für Olympiazentrum

Das Olympische und Paralympische Trainingszentrum für Deutschland ist ein Trainingszentrum für Spitzensportler rund 40 Kilometer östlich von Berlin. Es liegt im brandenburgischen Kienbaum, Gemeinde Grünheide am Liebenberger See nahe Müncheberg. Trainiert wird dort in den Sportarten Leichtathletik, Kanu, Turnen, Ballspiele, Judo, Boxen, Radfahren, Triathlon, Bogenschießen, Behindertensport, Eisschnelllauf, Bobsport, Tischtennis, Segeln, Surfen und andere.

Jährlich nutzen ca. 62.000 Sportler/innen die Anlagen für das Abschlusstraining vor wichtigen Wettkämpfen, Meisterschaften und Olympischen Spielen. Im Jahr der Olympischen Sommerspiele 2008 in Peking waren es 71.000. Von den 468 deutschen Olympiateilnehmern 2008 hatten sich 200 in Kienbaum vorbereitet. Neben den Spitzensportlern, den National- und Olympiamannschaften sowie Profisportlern nutzen auch regionale Sportvereine die Anlagen, so z. B. Turner aus Erkner, Triathleten aus Berlin, Leichtathleten aus Fürstenwalde, die DLRG oder Fußballer aus Kagel.



Collage: PIEREG

Nichts ist für Sportler langweiliger, als nach getaner Höchstleistung abends im Zimmer auf leere Wände zu starren. Um das zu verändern hatte **Sven Regen**, Chef des PIEREG Druckcenters in Marienfelde, eine ebenso geniale wie einfache Idee. Um die Athletenzimmer und sozialen Räume bei Kienbaum wohnlicher zu gestalten, hat PIEREG fast 200 Bilder im Format 70 x 100 cm für die Sportlerinnen und Sportler gesponsert. Im September fand die symbolische Übergabe der Bilder durch **Sven Regen** an das Kienbaum Trainingszentrum statt. Stellvertretend für die

Sportler wurden die Bilder an **Charlotte Becker**, Olympiateilnehmerin und Bronze-Gewinnerin bei der Radsport-Weltmeisterschaft, übergeben.



Foto: Sven Regen und Charlotte Becker



Kienbaum Geschäftsführer **Klaus-Peter Nowack** und Verwaltungsleiterin **Lisa Vogel** sind begeistert vom neuen Zimmerschmuck, der ein weiteres Projekt in der 14-jährigen Zusammenarbeit von PIEREG und Kienbaum ist.



2017 überreichte Bundeskanzlerin **Angela Merkel** den „Kienbaum Award“ an den deutschen Kanuten und Olympiasieger **Max Rendschmidt**.

Quellen: Wikipedia / PIEREG / Fotos: Kienbaum / PIEREG